

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 19.05.2015

Internet

<http://www.verwaltungsgericht.bremen.de>

Präsident des Verwaltungsgerichts legt Geschäftsbericht für 2014 vor

Peter Sperlich, Präsident des Verwaltungsgerichts Bremen, legt den Geschäftsbericht für das Jahr 2014 vor. Der Bericht gibt Aufschluss über die Entwicklung der Eingangs- und Erledigungszahlen der Gerichtsverfahren sowie deren Laufzeiten. Ferner enthält der Bericht anhand der verschiedenen Rechtsgebiete eine Darstellung ausgewählter Entscheidungen.

Das Fazit fällt für das Berichtsjahr positiv aus. Trotz gleichbleibend hoher Eingangszahlen konnten sowohl die Verfahrensbestände als auch die Verfahrenslaufzeiten erheblich gesenkt werden. Die unerledigten Verfahren weisen den niedrigsten Stand seit 10 Jahren aus. Die Laufzeiten von Klageverfahren liegen nunmehr bei durchschnittlich 14,3 Monaten im Vergleich von über 20 Monaten in den Jahren 2010 bis 2012. Sperlich strebt allerdings eine weitere Verkürzung auf unter 12 Monate an. Bei den Eilverfahren benötigt das Gericht im Durchschnitt weniger als 1,8 Monate und liegt damit bereits unter dem Bundesdurchschnitt.

Neben diesen quantitativen Aspekten zeigt der Rechtsprechungsüberblick die vielfältigen gesellschaftlichen Problembereiche, in denen das Verwaltungsgericht durch seine Entscheidungen zur Regelung von Konflikten bestenfalls auch zur Herstellung des Rechtsfriedens beigetragen hat.

Im Jahr 2014 ist nach alledem ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für einen effektiven Rechtsschutz in der Verwaltungsgerichtsbarkeit gelungen.

Verantwortlich:

Verena Korrell · Am Wall 198 · 28195 Bremen · T: 0421-361 10212 · F: 0421-361 6797 · e-mail: verena.korrell@verwaltungsgericht.bremen.de

Dr. Silke Benjes · Am Wall 198 · 28195 Bremen · T: 0421-361 10579 · F: 0421-361 6797 · e-mail: silke.benjes@verwaltungsgericht.bremen.de